

JAHRESBERICHT

03



KANTON  
**URI**

BILDUNGS- UND  
KULTURDIREKTION

AMT FÜR SPORT

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Jahresbericht 2002	1
Beteiligung an den durchgeführten J+S-Sportfachkursen	3
Dienstleistungen J+S	5
Turn- und Sportkommission	8
Schulsport	11
Parlamentarische Gruppe Sport	15
Senioren-sport	16
Turnprüfung bei der Rekrutenaushebung	16
Sportanlagen	17
Kantonale Jugendsportanlässe 2004	19
Kantonale Schülermeisterschaften 2004	20

*Umschlagbild: Bruno Risi/Kurt Betschart bei der Ablösung.  
Sie sind die erfolgreichsten 6-Tage-Fahrer aller Zeiten.*

# JAHRESBERICHT 2003

## Sportkonzept Uri

Das Sportkonzept Uri ist ein Jahr alt. Was hat es bis heute bewirkt? Durch die Medienauftritte, einem Beitrag im Urner Schulblatt sowie unsere Informationen anlässlich der Jahresversammlungen bei den Urner Sportverbänden konnte der Urner Bevölkerung Ziel und Zweck der Sportförderung im Kanton Uri näher gebracht werden. Sie wurde auch sensibilisiert dafür, dass der Sport ein wesentlicher Bestandteil unserer Gesellschaft ist. Zudem verleihen die erzieherischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Werte dem Sport staatspolitische Bedeutung. Die Förderung des Sportes auf allen Stufen und in allen Bereichen ist deshalb eine Aufgabe von öffentlichem Interesse.

## Jugend und Sport

J+S, das umfassende Sportförderungswerk des Bundes, wurde inhaltlich und organisatorisch vollständig erneuert. Die gesetzlichen Grundlagen sind neu erarbeitet und eine neue «Nationale Datenbank J+S» ist geschaffen und seit dem 1.1.2003 in Kraft. Das Hauptziel, die Förderung der Qualität, wird mit diversen neuen Massnahmen wie speziellen Nutzergruppen, dem J+S-Coach, dem neuen Aus- und Weiterbildungskonzept usw. umgesetzt. Nach neuem Verteilschlüssel hat der Kanton Uri CHF 97'939.- als Bundesbeitrag zur Förderung von J+S erhalten. Mit grosser Freude nehmen wir zur Kenntnis, dass dieser Beitrag einer Verdoppelung des bisherigen Bundesbeitrages entspricht. Leider wird aus Spargründen des Bundes dieser Beitrag ab 2005 nicht mehr ausbezahlt. Die Konsequenzen für den Kanton Uri sind noch nicht absehbar.

## Schulsport

Der Qualität im Schulsport wird derzeit

besondere Bedeutung beigemessen. Die Qualität orientiert sich an Indikatoren wie gesellschaftliche Relevanz, Umsetzbarkeit und Verbindlichkeit. Die Qualität ist durch gezielte, greifbare Qualitätsinstrumente beeinflussbar. Im Kanton Uri sind einige dieser Instrumente eingesetzt und tragen zu einer guten Qualität im Schulsport bei.

Die 4. Auflage des Kantonalen Schulsporttages nach neuem Konzept geht als gelungener Schulsporttag zwar bei kühler Witterung, jedoch unfallfrei und mit Rekordbeteiligung in die Geschichte ein. 403 4er-Teams in der Leichtathletik, im OL und im Schwimmen sowie 3er-Teams im Geräteturnen mit insgesamt 1570 Schülerinnen und Schülern erlebten faire sportliche Wettkämpfe. Dieser wohl grösste Jugendsportanlass im Kanton Uri erfordert generalstabsmässige Arbeit und den Einsatz von über 250 Kampfrichtern, Helferinnen und Helfer.

Das kantonale Sportnetz beginnt zu funktionieren! Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Urner Verband für Sport in der Schule und äusserst engagierten Sportorganisationen, ist auch bei den kantonalen Schülermeisterschaften in den Sportarten Unihockey, Handball, Fussball, Schwimmen, Geräteturnen, Leichtathletik und Badminton eine erfreuliche Teilnehmungssteigerung von 3266 auf über 3500 Schülerinnen und Schüler gelungen.

## Seniorenport

Das Amt für Sport koordiniert, initiiert und motiviert zusammen mit den Sportorganisationen und Pro Senectute Uri die Anliegen im Bereich Bewegung und Sport für unsere Bevölkerungsgruppe 50 Plus. Mit der 4. Auflage der Broschüre «Mach mit, blyb fit» und einer Vielfalt von Sportangeboten ist es gelungen, viele noch inaktive ältere Menschen in unserem Kanton zu mehr und regelmäs-

siger Bewegung und zum Sport zu animieren. Insbesondere wenn, wie wissenschaftliche Studien beweisen, die Pflegebedürftigkeit um 8–10 Jahre hinausgezögert werden kann.

### **Turn- und Sportkommission**

Die Turn- und Sportkommission behandelte in sechs Sitzungen die anstehenden Fragen und Anliegen mit Konzentration auf das Kerngeschäft, der Behandlung der ordentlichen und ausserordentlichen Beitragsgesuche. An die 194 eingereichten Gesuche und Darlehen beantragte die Kommission dem Regierungsrat Beiträge nach dem geltenden Reglement über die Verteilung der Sport-Toto-Gewinnanteile. Insgesamt erhielten die Urner Sportorganisationen CHF 421881.– für die Förderung des Urner Sportes. Mit Regierungsratsbeschluss vom 4. November 2003 wird für das Geschäftsjahr 2003 der Anteil am Reingewinn der neuen Gesellschaft Swisslos und dem Sport-Toto neu festgelegt. Der Regierungsrat beschliesst 20% des gesamten Reingewinnes aus den diversen Sportwetten und Lotterien für die Sportförderung bereitzustellen.

### **Urner Sportpass**

Am turnusgemäss alle zwei Jahre stattfindenden Urner Sportpass beteiligten sich über 400 Jugendliche. Während einer Woche in den Herbstferien konn-

ten die Jugendlichen aus 37 Sportarten mit über 165 Angeboten wählen und neue Sportarten kennen lernen. Ein Projekt, welches vom Sportamt in Zusammenarbeit mit den Urner Sportorganisationen realisiert werden konnte.

### **Dank**

Trotz der schlechten Finanzlage des Bundes und auch des Kantons Uri ist es gelungen den Sport, insbesondere den Jugendsport, im bisherigen Rahmen zu fördern. Eine Aufgabe, die nur dank dem politischen Willen, der Bereitstellung der nötigen finanziellen Beiträge sowie der vielen in der Prävention durch Sport tätigen ehrenamtlichen und engagierten Sportleiterinnen/Sportleiter und Funktionäre bis heute einigermassen zufrieden stellend realisiert werden konnte. Für diese Unterstützung und wertvolle Arbeit aller Beteiligten danken wir herzlich. Die Bildungs- und Kulturdirektion, unsere Amtsstelle und die Sportkommission wollen auch in Zukunft ihren Beitrag an eine gute Sportförderung im Kanton Uri leisten.

Altdorf, im Februar 2004  
Amt für Sport

*Liniger*

Max Liniger, Vorsteher



## BETEILIGUNG AN DEN DURCHGEFÜHRTEN J+S-SPORTFACHKURSEN

Das Jahr 2003 ist das erste Jahr nach dem Systemwechsel von Jugend + Sport. Alle Sportarten haben nun ein Jahr lang nach dem neuen System funktioniert. Die ersten statistischen Auswertungen wurden vorgenommen. Über Vergleichswerte werden wir jedoch erst Ende 2004 verfügen, wenn wir zwei «gleiche» Jahre einander gegenüberstellen können. Die beiden Tabellen zeigen die J+S-Aktivitäten der Urner Sportorganisationen auf, die im Jahr 2003

vom Förderungswerk Jugend + Sport profitieren konnten.

Vergleichbare Werte ergeben sich bei der Gesamtauszahlungssumme. Ad-diert man die beiden Beträge aus der Tabelle 1 (noch nicht abgerechnete Kurse 2003) und der Tabelle 2 (abgerechnete Kurse 2003), so ergibt sich ein Minderbetrag gegenüber dem letzten Jahr von rund CHF 70000.-. Dies rührt nicht zuletzt auch daher, dass nur noch Organisationen mit einem nachhaltigen Jahresprogramm (Minimalbedingungen) bei J+S partizipieren können. Einzelpersonen mit tage- oder wochenweisen Angeboten können das System nicht mehr nutzen.

Sportart	Jahres-kurse	Saison-kurse	Lager	Aus-zahlungen	Teil-nehmende
Bergsteigen	1			7 992	18
Faustball	0	1		348	7
Fussball	0	31		30 996	363
Geräteturnen	0	6		6 890	61
Karate	0	3		1 765	14
Kunstturnen	0	1		1 221	8
Lagersport/Trekking			18	33 328	531
Mountainbike	0	1		737	12
Orientierungslauf	1	0		939	6
Polysportive Lager			4	4 726	227
Rollhockey	0	6		5 360	59
Schwimmen	0	1		273	8
Segeln	0	1		455	14
Skifahren	0	2	5	3 705	176
Skilanglauf	0	1		243	10
Strasse (Radsport)	0	2		1 044	24
Tennis	0	7		1 624	65
Turnen	0	8		2 925	89
Unihockey	0	12		8 693	170
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>83</b>	<b>27</b>	<b>113 264</b>	<b>1 862</b>

<b>Sportart</b>	<b>Total Kurse und Lager</b>	<b>Total Auszahlungen</b>	<b>Anzahl Leitende</b>
Badminton	3	2 685	7
Basketball	2	3 454	5
Bergsteigen	1	10 973	24
Faustball	1	551	2
Fussball	36	41 076	56
Geräteturnen	6	10 265	15
Gymnastik und Tanz	8	5 655	11
Handball	12	20 138	26
Judo	1	416	1
Karate	12	11 139	22
Korbball	1	1 102	1
Kunstturnen	1	811	2
Lagersport/Trekking	2	5 961	16
Leichtathletik	9	15 238	35
Mountainbike	1	297	10
Nationalturnen	1	962	5
Radball	1	5 455	3
Rettungsschwimmen	1	832	3
Ringen	4	5 429	16
Rollhockey	5	4 382	10
Rudern	1	535	1
Schwimmen	4	3 273	7
Schwingen	7	10 318	24
Skifahren	16	35 575	84
Skilanglauf	8	7 449	26
Skitouren	1	12 614	17
Snowboard	1	918	11
Strasse (Radsport)	2	1 000	20
Synchronschwimmen	4	3 997	10
Tennis	5	1 830	50
Turnen	18	10 906	51
Unihockey	16	18 510	31
Volleyball	15	16 390	40
<b>Gesamt</b>	<b>206</b>	<b>270 134</b>	<b>642</b>

## J+S-Leiterausbildung und Fortbildung

Das Amt für Sport organisierte im Jahr 2003 neun J+S-Leiterkurse und sieben Fortbildungskurse nach dem neuen Ausbildungskonzept. An den Leiterkur-

sen beteiligten sich 95 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Schweiz. An den Fortbildungskursen nahmen insgesamt 214 Personen teil. Fünf Kurse mussten mangels Teilnehmerinteresse abgesagt werden.

### J+S-Leiterkurse 2003

Sportfach	Kursort	Beteiligung
Bergsteigen	Furka/Göscheneralp	15
Bergsteigen	Furka/Tiefenbach	33
Skitouren	Tiefenbach	15
Skitouren	Schächental	32
Tennis	Seedorf	abgesagt
Volleyball	Altdorf	27
Skifahren	Andermatt	abgesagt
Skilanglauf	Realp	abgesagt
J+S-Coach	Altdorf	abgesagt
<b>Total</b>		<b>95</b>

### J+S-Fortbildungskurse 2003

Sportfach	Kategorie	Beteiligung
Bergsteigen	Tiefenbach	17
Skitouren	Gitschenen	15
Leichtathletik	Seedorf	abgesagt
Fussball	Altdorf	54
Skifahren für Lehrpersonen	Andermatt	20
Skifahren	Andermatt	54
Turnen	Bürglen	54
<b>Total</b>		<b>214</b>

## DIENSTLEISTUNGEN J+S

### J+S-Leihmaterial

Das J+S-Leihmaterial ist als Ergänzung des organisationseigenen Materials gedacht und dient zur Animation auf der Anfängerstufe. Obwohl sich das Leihmaterial des Bundes auf Artikel für Lageraktivitäten und Sicherheitsartikel im Bergsport reduzierte, wird diese Dienstleistung von unseren Jugendorganisationen geschätzt. Diese Reduktion des Leihmaterials führt dazu, dass der Kanton eigenes Sportmaterial, auf

die Bedürfnisse unserer Sportorganisationen ausgerichtet, ins Sortiment aufgenommen hat. 102-mal wurden die Dienstleistungen des Bundes und des Kantonalen Zeughauses Uri diesbezüglich in Anspruch genommen. Dabei weist das Kantonale Zeughaus Uri den weitaus grössten Anteil des Ausleihumfanges an Urner Sportorganisationen auf. Dank dem Entgegenkommen der Zeughausverwaltung erfolgt der Unterhalt des kantonalen Sportmaterials durch Fachkräfte des Zeughausbetriebes in Altdorf.

<b>Anzahl Bestellungen Kantonaales und Eidg. Leihmaterial</b>	<b>2003</b>	<b>2002</b>
Kantonales Zeughaus Uri	87	69
Eidg. Zeughaus Biel	9	13
Bundesamt für Landestopographie	6	24
<b>Total</b>	<b>102</b>	<b>106</b>

**Urner Sportbus (Anzahl ausgemietete Tage) 143 135**

### **Ausbezahlte J+S-Beiträge im Jahr 2003**

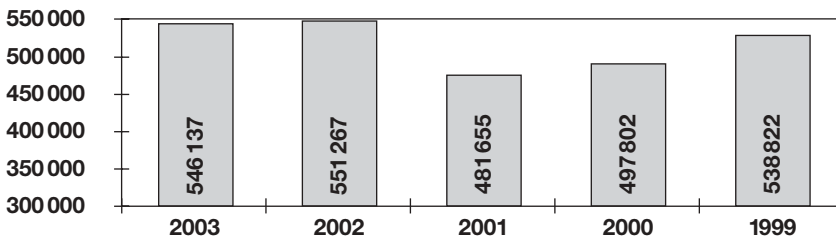
Die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Beiträge bezahlte der Bund mit dem Förderungswerk Jugend+Sport im Jahr 2003 den Urner Sportorganisationen auf Grund ihrer Aktivitäten (J+S-Sportfachkurse) als Direktzahlungen aus. Die Auszahlungen erfolgten anhand der angemeldeten und vom

Amt für Sport bewilligten J+S-Sportfachkurse. Darin enthalten ist auch der umsatzabhängige Förderungsbeitrag, welcher nach neuen Grundlagen berechnet wird. Massgebend sind einerseits die Direktzahlungen an die J+S-Organisationen (Umsatz), andererseits neu auch die durchgeführten Aus- und Fortbildungskurse im Kanton Uri.

### **J+S-Beiträge des Bundes**

<b>Die Beiträge im Detail</b>	<b>2003</b>	<b>2002</b>
Beiträge an die J+S-Organisationen	383 398.00	455 775.00
Förderungsbeitrag des Bundes	97 939.00	49 555.00
Beiträge des Bundes an die Leiterausbildung	64 800.00	45 937.00
<b>Total</b>	<b>546 137.00</b>	<b>551 267.00</b>

### **J+S-Beiträge in den letzten fünf Jahren**



Das Ergebnis des Jahres 2003 ist trotz der tieferen Sportfachkursentschädigungen fast gleich hoch ausgefallen wie im Vorjahr, weil der J+S-Förderungsbeitrag des Bundes für den Kanton Uri

doppelt so hoch ausfiel wie im Vorjahr. Leider wird der Förderungsbeitrag aus Spargründen des Bundes im Jahr 2005 das letzte Mal fällig.

## Das Urner J+S-Ausbilderkader 2003

Arnold Heinz, Unterschächen	Bergsport	Liniger Max, Schattdorf	Skilanglauf, LA
Arnold Richard, Schattdorf	Bergsport	Loretz Matthias, Bürglen	Leichtathletik
Arnold Ueli, Schattdorf	Bergsport	Marty Alois, Altdorf	Skilanglauf
Aschwanden Max, Seedorf	Rollsport	Mathis Arthur, Erstfeld	Skifahren
Baumann Ruedi, Attinghausen	Skifahren	Megert Jeannette, Altdorf	Gymn.+Tanz
Betschart Andreas, Bürglen	LS/Trekking	Müller Heinz, Schattdorf	Bergsport
Bissig Hansruedi, Isenthal	Skifahren	Planzer Martin, Erstfeld	Bergsport
Bissig Sara, Flüelen	Schwimmen	Ramseyer Peter, Schattdorf	LS/Trekking
Briker Kari, Attinghausen	Skifahren	Rickli Oskar, Schattdorf	Fussball
Dittli Peter, Erstfeld	LS/Trekking	Rothenfluh Marc, Schattdorf	LS/Trekking
Dittli Richard, Altdorf	Schulsport	Röthlin Reto, Erstfeld	LS/Trekking
Durot Daniel, Flüelen	Skifahren	Schärer Dieter, Flüelen	Skifahren
Fullin Toni, Flüelen	Bergsport	Scheiber Corinne, Schattdorf	Skifahren
Fullin Mario, Flüelen	Bergsport	Schillig Werner, Flüelen	Skifahren
Furrer Alois, Silenen	Bergsport	Schilter Edi, Schattdorf	Skilanglauf
Furrer Adi, Erstfeld	Bergsport	Schuler Walter, Altdorf	Skifahren
Gisler Ernst, Bürglen	Skifahren	Sommer Peter, Schattdorf	Turnen
Gisler Stefan, Erstfeld	Skilanglauf	Stadler Sepp, Altdorf	Skifahren
Gnos Andreas, Erstfeld	Skifahren	Stadler Karl, Seedorf	Bergsport
Huonder Stefan, Altdorf	Orientierungslauf	Traxel Hans, Silenen	Radsport
Imhof Markus, Bürglen	NT, Schwingen	Trutmann Jacky, Attinghausen	Volleyball
Infanger Heiri, Isenthal	Skifahren	Wunderlin Daniel, Schattdorf	Kunstturnen
Kneubühler Isidor, Altdorf	Schwimmen	Wyrsch Markus, Erstfeld	Bergsport
Lauener Ernst, Altdorf	Geräteturnen	Zraggen Hans, Seedorf	Volleyball



## J+S-Anlässe

Anlass	Organisation	Beteiligung	
		2003	2002
J+S-Langlauf	Urner Skiverband	43	53
Skitourenlager	JO SAC Gotthard	26	24
Bergsteigerlager	JO SAC Gotthard	32	27
Tanzmeeting	Tanzmeeting Uri	89	99
<b>Total</b>		<b>190</b>	<b>203</b>

## TURN- UND SPORTKOMMISSION

Mit der regierungsrätlichen Genehmigung des Sportkonzeptes für den Kanton Uri hat die Bildungs- und Kulturdirektion zusammen mit der Turn- und Sportkommission einen Meilenstein in der Geschichte der Urner Sportförderung gesetzt. Im Jahr 2003 hat die Kommission den Auftrag erhalten, dieses Konzept entsprechend dem Massnahmenpaket 1 umzusetzen. Parallel dazu liefen auch die Vorarbeiten zur Neugestaltung und Neuausrichtung der Kommission mit einem neuen und umfassenderen Aufgabengebiet im Umfeld des Sportes und der kantonalen Sportförderung. Damit verbunden sind auch personelle Konsequenzen in der auf Ende Mai 2004 auslaufenden Legislaturperiode. Verschiedene Konstellationen führten dazu, dass die drei Kommissionsmitglieder Franz Walker (Präsident), Bruno Trulzi und Otto Megnet bereits auf Mitte des Jahres 2003 ihre Demission einreichten. Die Kommission unter der neuen Leitung des Bildungs- und Kulturdirektors Josef Arnold beschloss, die entstandenen Vakanzen erst auf die neue Legislaturperiode neu zu besetzen. Die Turn- und Sportkommission behandelte zudem in sechs Sitzungen die anstehenden Fragen und Anliegen mit Konzentration auf das Kerngeschäft, der Behandlung der ordentlichen und ausserordentlichen Beitragsgesuche.

## Motion Cathomen für ein Sportförderungsgesetz im Kanton Uri

Am 18. Juni 2003 hat Landrat Tumasch Cathomen zusammen mit 36 Mitunterzeichnenden Ratsmitgliedern eine Motion eingereicht. Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Landrat ein Sportförderungsgesetz vorzulegen, welches unter anderem die Ziele der kantonalen Sportpolitik definiert. Eine Regelung auf Gesetzesstufe, so die Antwort des Regierungsrates, wäre dann notwendig, wenn die bestehende Sportförderung grundsätzlich geändert würde und beispielsweise den Gemeinden neue Aufgaben übertragen würden. Die finanzielle Lage des Kantons und der Gemeinden lässt zum jetzigen Zeitpunkt keine grundsätzliche Änderung oder einen Ausbau der Sportförderung zu. Zudem müsste ein Ausbau der Sportförderung auch eine Rollenklärung zwischen Kanton und Gemeinden beinhalten. Die Rollenklärung wiederum scheint zum jetzigen Zeitpunkt als sehr schwierig, weil die finanziellen Auswirkungen des neuen Finanzausgleiches auf Kanton und Gemeinden schwierig abzuschätzen sind. Der Regierungsrat beauftragt die Bildungs- und Kulturdirektion, die notwendigen Arbeiten zur Revision der bestehenden gesetzlichen Grundlagen an die Hand zu nehmen. Gestützt auf diese Ausführungen empfiehlt der Regierungsrat dem Landrat die Motion als nicht erheblich zu erklären.

## Sport-Toto-Konferenz

An der Sport-Toto-Konferenz vom 17. November 2003 in Erstfeld bildeten wiederum die Sportlehrerinnen den Höhepunkt des Abends. 38 Schweizermeisterinnen und Schweizermeister konnten für ihre sportlichen Grosstaten ausgezeichnet werden. Der Erstfelder Bruno Risi ist in Stuttgart zum sechsten Mal Radsport-Weltmeister geworden. Diesmal im Zweier Mannschaftsfahren (Madison) zusammen mit seinem Partner Franco Marvulli. Im Weiteren orientierte die Turn- und Sportkommission die anwesenden Vereins- und Verbandsvertreter über die Verteilung der Gewinnanteile bei den ordentlichen und ausserordentlichen Gesuchen. Im Anschluss an die üblichen Traktanden referierte Heinz Jost von der Sportmanagement AG in Luzern über die Organisation von Sportanlässen und über die Besonderheiten des Sport-sponsorings.

## Swisslos

Auf den 1. Januar 2003 schlossen sich die Interkantonale Landeslotterie, die bernische SEVA Lotteriegenossenschaft und die Sport-Toto-Gesellschaft

zu einem neuen gemeinsamen Unternehmen, zu «Swisslos», zusammen. Das neue gemeinsame Unternehmen führt das Zahlenlotto, die Lotterien und die Sportwetten in der Deutschschweiz und im Kanton Tessin durch. Die neue Struktur hat Auswirkungen auf die Art der Gewinnausschüttung an die Kantone. Neu gelangt der Reingewinn von Swisslos in einem Betrag an die Kantone. Lediglich der Reingewinn aus dem Sport-Toto geht wie bis anhin zweckgebunden an die Kantone. Der Regierungsrat des Kantons Uri hält an der bisherigen Sportförderung fest und beschliesst, dass 20% des Reingewinnes in den Sportfonds überwiesen werden.

## Urner Sportpass

Beim Urner Sportpass 2003 beteiligten sich 421 Kinder und Jugendliche in 27 verschiedenen Sportarten während vier Tagen. Damit hat die Veranstaltung ihre Kapazitätsgrenzen erreicht. Nach der anfänglichen Euphorie bei den mitmachenden Vereinen und Organisationen ist nun eher eine untere Grenze der Anbieter und der Sportangebote erreicht worden. Dazu trägt leider auch die schlechte Wirtschaftslage bei, werden

doch nur noch die wenigsten Leiterinnen und Leiter für diese Sportpassangebote von den Arbeitgebern freigestellt. Der Urner Sportpass ist nach wie vor eine ausgezeichnete Plattform, um den Sportvereinen die Möglichkeit zu bieten, sich einem breiten und jungen Publikum zu präsentieren und mit wenig Aufwand gezielte Nachwuchswerbung betreiben zu können. Der Urner Sportpass hat auch einen Einfluss auf die Freizeitgestaltung, Gesundheit und Leistungsfähigkeit unserer Jugendlichen.



Sportlehrerung 2003

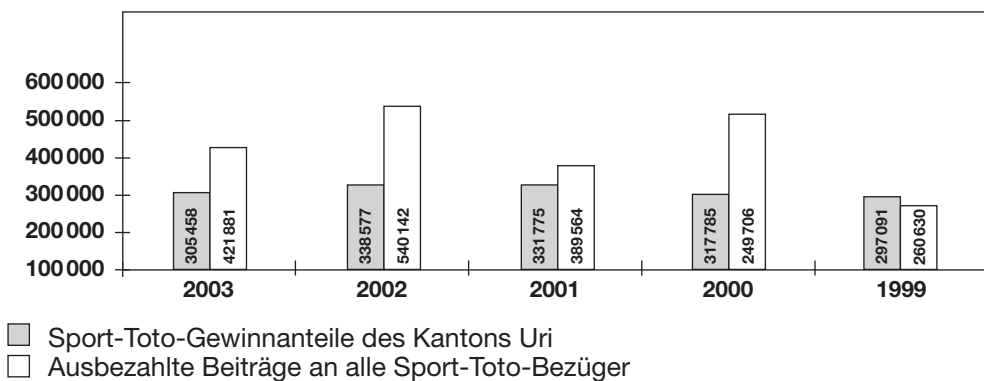
## Sport-Toto-Beiträge

	2003	2002
Erhaltene Beiträge der Sport-Toto-Gesellschaft Basel	294 163	312 055
Gewinnausgleich, Zinserträge	11 295	26 577
<b>Total verfügbare Mittel</b>	<b>305 458</b>	<b>338 577</b>

## Ausbezahlte Beiträge an Urner Sportorganisationen

	2003	2002	2003	2002
Ordentliche Gesuche	119	110	243 804	243 027
Ausserordentliche Gesuche	74	74	153 077	197 115
Zinslose Darlehen	1	2	25 000	100 000
Total eingereichte Gesuche	194	186		
<b>Total ausbezahlte Beiträge</b>			<b>421 881</b>	<b>540 142</b>

## Sport-Toto-Fonds im Kanton Uri in den Jahren 1998–2002



**SPORT-TOTO**  
HILFT DEM URNER SPORT

## SCHULSPORT

Der Qualität im Sportunterricht wird derzeit auch auf nationaler Ebene besondere Bedeutung beigemessen. So wurde anlässlich der Herbstkonferenz der kantonalen Schulsportverantwortlichen an der Fachhochschule Sport in Magglingen festgehalten, dass die Qualität im Schulsport nicht exakt definierbar sei und von vielen Faktoren beeinflussbar ist. Die Qualität im Sportunterricht hat aber Tradition dank einheitlichen schweizerischen Lehrunterlagen. Die Qualität ist aber auch durch gezielte, greifbare Qualitätsinstrumente beeinflussbar. Im Kanton Uri sind einige dieser Instrumente eingesetzt und tragen zu einer guten Qualität im Schulsport bei.

Es sind dies:

– Lehrmittel (LM) Sporterziehung

- Orientierungshilfen zum LM Sporterziehung (Region Zentralschweiz)
- Weiterbildung. Gemeinsame Kursangebote mit OW und NW (NORI)
- Sportprüfung im 8. Schuljahr
- Kantonaler Schulsporttag mit den Sportarten Leichtathletik, Orientierungsläufen, Geräteturnen und Schwimmen
- Schülermeisterschaften in den Sportarten Badminton, Handball, Volleyball, Fussball und Unihockey
- Impulsprogramme zur Förderung der Ausdauer im Sportunterricht
- Durchführung von zusätzlichen Sporttagen und Sportwochen (mit stark rückläufiger Tendenz)
- Projekt Wirbelsäule
- Promotionsfach an der Kantonalen Mittelschule Uri
- Schulbesuche mit Jahresschwerpunkten (Fremdevaluation)

### Kantonale Schülerinnen- und Schülermeisterschaften

Anlässe	Organisator/Ort	Teilnehmende	
		2003	2002
Kantonaler Schulsporttag	Sportamt/UVSS	1 570	1 312
Schweizerischer Schulsporttag	SVSS Magglingen	84	78
Philips-Cup (Fussball)	RUSANA, Bern	174	168
Schüler-Hallenfussballturnier	FC Altdorf	1 064	902
Schüler-Unihockeyturnier	KTV Altdorf	312	293
Schüler-Handballturnier	HC KTV Altdorf	180	151
Schüler-LA-Mehrkampf	LC Altdorf	96	124
Schüler-Badmintonturnier	BC Altdorf	50	72
Schüler-Volleyballturnier	Volleya Altdorf	abgesagt	166
<b>Total</b>		<b>3 530</b>	<b>3 266</b>

Mit der Steigerung der Beteiligung an den freiwillig ausgeschrieben Schülernermeisterschaften und Spielturnieren ist eine erfreuliche Tendenz zum Leistungs- und Wettkampfsport feststellbar. Sollten sich diese Zahlen in den nächsten Jah-

ren bestätigen, kann von einer eigentlichen Trendwende in Bezug auf die Leistungsbereitschaft der Jugendlichen gesprochen werden. Den Organisatoren für Zusammenarbeit und Engagement ein herzliches Dankeschön.

## Kantonaler Schulsporttag

Bei etwas kühlen Temperaturen erfolgte die Austragung der 4. Auflage des Kantonalen Schulsporttages in der neuen Form und ausschliesslich auf den Sportanlagen der Gemeinde Altdorf. Dank hervorragender Arbeit der verschiedenen Organisationskomitees, der Zusammenarbeit des Urner Verbandes für Sport in der Schule (Lehrerschaft) sowie den Sportorganisationen Schwimmclub Uri, OLG des KTV Altdorf, LC Altdorf und dem Turnverein Schattdorf mit über 250 Kampfrichtern, Helferinnen und Helfern, verlief der Anlass programmgemäss und unfallfrei. 1570 Schülerinnen und Schüler erlebten faire sportliche Wettkämpfe. Dies entspricht einer absoluten Rekordbeteiligung mit über 400 Vierergruppen in der Leichtathletik, im OL und im Schwimmen sowie Dreiergruppen im Geräteturnen. Mit diesem Schulsporttag, an welchem die sportinteressierten Jugendlichen freiwillig teilnehmen konnten, sind neben der Leistungsbereitschaft auch soziale As-



*OK-Mitglieder Richard Dittli, Dorothea Michel, Max Liniger (OK-Präsident), Arthur Mathis und Silvan Bär (von links). Es fehlen: Matthias Loretz (LA), Regula Müller (GT), Annarös Russi (Kassierin), Peter Sommer (Sekretariat).*

pekte und die Integration der ausländischen Jugendlichen gefördert worden. Den Organisatoren ist es gelungen, mit der Auto AG Uri sowie der Postauto Zentralschweiz ein günstiges Pauschalangebot abzuschliessen, bei dem alle Schülerinnen und Schüler gratis nach Altdorf transportiert wurden. Das

erstmalige Engagement einer Seniorensportgruppe hat sich bestens bewährt. Manch einer dieser Senioren erteilte den Teilnehmenden wertvolle Tipps, welche gar zu besseren Leistungen führten. Das OK dankt allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

## Schweizerischer Schulsporttag

Der diesjährige Schweizerische Schulsporttag fand nicht wie vorgesehen in der Zentralschweiz, sondern in der Westschweiz statt. Die Kantone Neuenburg und Jura, die gleichen Organisatoren wie im letzten Jahr, wollten beweisen, dass sie in der Lage sind, eine gute Organisation zu gewährleisten. Diesmal klappte es reibungslos. Die 15-teamstarke Urner Delegation machte einmal mehr durch gute Resultate und einem fairen sportlichen Verhalten auf sich aufmerksam. Die Schülerinnen der Kantonalen Mittelschule standen bei den Schwimmwettkämpfen zu oberst auf dem Podest. In der Leichtathletik erreichten die Schüler der Kantonalen Mittelschule den hervorragenden 2. Rang und gewannen die Silbermedaille. Einmal mehr hat die Urner Delegation damit demonstriert, dass der Schulsport im kleinen Bergkanton gut funktioniert und sich im schweizerischen Vergleich durchaus sehen lassen kann. Die Schülerinnen und Schüler erlebten einen unvergesslichen Schweizerischen Schulsporttag. Ein Anlass der Begegnung. Ein Anlass auch, der für alle Beteiligten als schöne Erinnerung bleiben wird.

## Sportprüfung im 8. Schuljahr

Die Prüfungsunterlagen sind von allen verantwortlichen Lehrpersonen vollständig und rechtzeitig dem Inspektorat eingereicht worden. Die Auswertung hat zu interessanten Ergebnissen geführt. Erfreulicherweise hat sich die Dauerleistungsfähigkeit bei den Schülern um 5



Kantonaler Schulsporttag, 24. Oktober 2003

und bei den Schülerinnen um über 12% der sehr guten und guten Resultate verbessert. Hier dürfte sich das spezielle Impulsprogramm zur Förderung der Ausdauer, die Jugendausdauerests, bereits positiv auswirken. Beim Klettern ist die besonders grosse Zahl der dispensierten Schülerinnen aufgefallen.

Insgesamt erzielten im Klettern über ¼ der Urner Schülerinnen und Schüler im 8. Schuljahr schwache Leistungen oder sind gar des Kletterns unkundig. D.h., das Verhältnis der Kraft zum eigenen Körpergewicht ist bei diesen Schülerinnen und Schülern in einem extremen Missverhältnis.

### Ergebnisse des Schuljahres 2002/2003: Schülerinnen und Schüler

Prüfungsteil	Anz. Teiln.	sehr gut		gut		genügend		schwach	
		Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
<b>1. Klettern</b>	372	103	27.69	131	35.22	99	26.61	39	10.48
<b>2. Gerätebahn</b>	425	85	20.00	108	25.41	193	45.41	39	9.18
<b>3. Hindernislauf</b>	436	125	28.67	123	28.21	125	28.67	63	14.45
<b>4. Leichtathletik</b>	442	81	18.33	111	25.11	173	39.14	77	17.42
<b>5. 12-Minuten-Lauf</b>	435	44	10.11	118	27.3	201	46.21	72	16.55

### Durchgeführte Schulsportwochen

Schule	Sportart	Ort	Teilnehmer
Kantonale Mittelschule	Polysport	Tenero TI	94
Werkschule Altdorf	Schneesport	Hospental UR	19
Oberstufe Schattdorf	Polysport	Les Emibois JU	57
Kreisschule Spiringen	Polysport	Münster VS	19
Sek. Silenen	Schneesport	Grindelwald BE	32
Schule Erstfeld	Schneesport	Stoss SZ	25
Kreisschule Seedorf	Schneesport	Grindelwald BE	41
Kreisschule Gurtellen	Schneesport	Grindelwald BE	40
<b>Total</b>			<b>327</b>

Die Organisatoren dieser Schulverlegungen und Sportwochen profitierten von den diversen Dienstleistungen von Jugend+Sport. Doch wird diese Dienstleistung immer mehr zu Ungunsten von J+S und der Schule abgebaut, so dass sich eine Ausbildung zum Schulsportleiter resp. zur Schulsportleiterin kaum mehr lohnt. Was sehr bedauert wird, findet doch damit echter Qualitätsab-

bau statt. Der Bund unterstützt diese Sportwochen nach neuem System J+S 2000 mit nur mehr CHF 7917.-, weil Organisatoren für durchgeführte Sportwochen im Rahmen der obligatorischen Schulzeit lediglich noch 50% der bisherigen Beiträge erhalten. Der rückläufige Trend bei den durchgeführten Sportwochen hat sich im Berichtsjahr auf tiefem Niveau konsolidiert.

## Kantonale Lehrerweiterbildung Sportkurse während der Lehrer/Innenweiterbildungswoche

Kursthema, Kursort	Dauer	Beteiligung
OL leicht gemacht, Altdorf	2 Tage	9 Lehrpersonen
Medieneinsatz im Sportunterricht, an der Fachhochschule Sport in Magglingen	5 Tage	15 Lehrpersonen
J+S-Einführungskurs Schulsportleiter/in, an der Fachhochschule Sport in Magglingen	3 Tage	23 Seminaristen
<b>Total</b>		<b>47 Lehrpersonen</b>

Am LWB-Kurs «Medieneinsatz im Sportunterricht» in Magglingen haben die meisten Urner Fachlehrkräfte teilgenommen. Dank kompetenter Referenten wurde es möglich, die neuen Elemente der Sportprüfung im 8. Schuljahr (Basketball und Volleyball) auf Video aufzunehmen, zu schneiden und zu beschriften. Ausserdem wurde der Grundstein zu einem «Medien-Ordner» mit Reihen-

bildern, Spiel- und Turnierformen sowie wichtige Broschüren als Ergänzung zu den Lehrmitteln Sporterziehung gelegt. Eine interessante, lehrreiche Weiterbildungswoche auch bezüglich Teamarbeit ist mit äusserst positiven Rückmeldungen seitens aller Beteiligten abgeschlossen worden. Eine Fortsetzung ist erwünscht!

### Freiwillige Lehrer/Innenweiterbildung

Thema	Dauer	Ort	Teilnehmende
Schneesport in der Schule	1 Tag	Andermatt	24
Haltungsprävention	1 Tag	Uri	19
Ausdauer-spielformen	1 Tag	Uri	abgesagt
NORI-Kurse in Ob- und Nidwalden	1–4 Tage	Diverse	23
Kurse des SVSS	2–5 Tage	Diverse	15
J+S-EK für Lehrpersonen	3 Tage	Tenero	22
<b>Total</b>			<b>103</b>

### PARLAMENTARISCHE GRUPPE SPORT (PGS)

Das Jahr 2003 war für die Sportinteressierten des Landrates Uri ebenfalls mit

einigen Aktivitäten bereichert. Die Begegnung mit dem Gemeinderat der Stadt Zürich vom 7. März wurde mit Podestplätzen belohnt. Landrat Ruedi Gisler und Regierungsrat Oskar Epp tru-

gen jeweils die Gold- und Silbermedaille nach Hause. Die 11 Personen starke Delegation erlebte in jeder Hinsicht ein wunderschönes sportpolitisches Treffen.

Nicht weniger wertvoll war das Plauschturnier vom 6. Juni auf dem Sportplatz Selderboden in Silenen. Zehn gemischte Mannschaften kämpften sportlich gegeneinander, wobei nebst dem sportlichen Können auch noch etwas Glück dazu gehörte. Es gab nur Siegerinnen und Sieger und der musikalisch-kulinarische Teil rundete den Anlass ab.

Leider konnten wir der Aargauer Jubiläumseinladung nicht Folge leisten, da die Fussballmannschaft des LR-Uri momentan im Trainingsrückstand war.

Am 18. Juni 2003 reichte Landrat Tumasch Cathomen im Auftrag der parlamentarischen Gruppe Sport eine Motion für ein Sportförderungsgesetz ein, welche durch 36 Unterschriften unterstützt wurde. Der Regierungsrat analysierte die Lage und beantragte, die Motion nicht zu überweisen, was der Landrat am 17. Dezember auch tat. Auch als Postulat wurde das Begehren nicht überwiesen. Der Regierungsrat ist der Meinung, mit gewissen Korrekturen bei der heutigen Gesetzgebung auf Verordnungsstufe und mit den Vorgaben des Sportkonzeptes Uri sei eine gute Sport- und Gesundheitsförderung möglich. Wir alle hoffen, der gute Wille werde auch umgesetzt. Die Arbeit der PGS sollte aufgewertet werden, indem diese Kommission auch in der revidierten Geschäftsordnung des Landrates Platz findet.

Die parlamentarische Gruppe Sport tagte zweimal, um die Geschäfte zu bereinigen. Verschiedentlich waren auch Delegationen bei Sportanlässen anzutreffen. In guter Erinnerung bleiben gewiss der mit sehr grossem Aufwand

organisierte kantonale Schulsporttag und der Magglinger Tag.

Bericht von Tumasch Cathomen

Das Führungsteam: Die Landräte Tumasch Cathomen (FDP), Bürglen, Paul Dubacher (SVP), Seedorf, Felix Muheim (SP), Altdorf, Ruedi Gisler (CVP), Bürglen.

## **SENIORENSPORT**

Wir leben heute in einer Gesellschaft, in der bald jede dritte Person älter als 50 Jahre ist. Dabei kommt es nicht darauf an wie alt man wird, sondern wie man alt wird. Bewegung und Sport leisten gerade beim älter werdenden Menschen einen wesentlichen Beitrag an die Gesundheit und die Lebensqualität. Das Amt für Sport koordiniert, initiiert und motiviert zusammen mit den Sportorganisationen und Pro Senectute Uri die Anliegen im Bereich Bewegung und Sport. Mit der Broschüre «Mach mit, blyb fit» und einer Vielfalt von Sportangeboten, versuchen wir möglichst viele noch inaktive ältere Menschen in unserem Kanton zu mehr und regelmässiger Bewegung und zum Sport zu animieren.

## **TURNPRÜFUNG BEI DER REKRUTENAUSHEBUNG**

Die Rekrutierung XXI fand zum ersten Mal zusammen mit den zentralschweizerischen Kantonen UR, SZ, OW, NW, ZG und LU in Nottwil statt. Bei der Rekrutierung des Jahres 2003 wurden 172 Stellungspflichtige aus dem Kanton Uri einer militärischen oder Zivilschutzfunktion zugeteilt. Lediglich 26 Personen mussten zurückgestellt oder dispensiert werden. 56.98% erkämpften sich das Sportabzeichen. Dies bedeutet gesamtschweizerisch der erste Rang im Vergleich mit den anderen Kantonen.

## Ergebnisse der Urner Stellungspflichtigen des Jahrganges 1984:

Rekrutierungsjahr	2003		2002	
Total Stellungspflichtige	198		184	
Im Turnen geprüft	172	87.0%	162	88.0%
260 oder mehr Punkte «sehr gut»	98	57.0%	87	53.7%
200–259 Punkte «gut»	60	34.9%	45	27.8%
120–199 Punkte «genügend»	12	7.0%	20	12.3%
120 Punkte und weniger «schwach»	2	1.2%	10	6.2%
Von der Prüfung dispensiert	26	13.1%	22	12.0%

### Die drei besten Einzelergebnisse erzielten:

1. Rang	Marc Fallegger	Altdorf	370 Punkte
1. Rang	Andreas Epp	Erstfeld	370 Punkte
3. Rang	Hans Muoser	Schattdorf	365 Punkte

## SPORTANLAGEN

### Sportanlagen in der Planungsphase

Altdorf	Erweiterung Schwimmbad Altdorf Sanierung oder Erweiterung Turnhallen «Hagen»
Andermatt	Bau eines Wassersportzentrums
Schattdorf	Sanierung Allwetterplatz Sportanlage «Grundmatte»
Spiringen	Bau eines Umkleide- und Aufenthaltsraumes beim Sportplatz Holzboden

### Sportanlagen in der Bauphase

Altdorf	Sanierung Schwimmbad «Moosbad»
---------	--------------------------------

### Sportanlagen saniert oder neu erstellt

Wassen	Neubau Turnhalle mit Mehrzwecknutzung 10x18 m
Altdorf	Aussensportanlage mit 400-m-Rundbahn auf dem «Feldli» nach 18 Jahren saniert Sportplatz «Schützenmatte» saniert
Andermatt/Realp	Biathlon Sommertrainingsanlage Eine 3 Kilometer lange asphaltierte Rollskibahn mit 50-m-Klein- kaliberstand. Wird im Winter vom Armeesportstützpunkt als beleuchtete Nachtlanglaufloipe unterhalten.
Spiringen	Pausenplatz mit Kinderspielgeräten
Bauen	Rasenspielfeld

## PERSONELLES

**Bildungs- und Kulturdirektor**    Regierungsrat Josef Arnold, Seedorf  
**Amt für Sport**                        Vorsteher Max Liniger, Schattdorf  
   Administrator Peter Sommer, Schattdorf









### **Kantonale Turn- und Sportkommission**

<b>Präsident</b>	Josef Arnold, Seedorf	Regierungsrat, BKD
<b>Sekretariat</b>	Peter Sommer, Schattdorf	Amt für Sport
<b>Mitglieder</b>	Max Liniger, Schattdorf	Amt für Sport
	Marlis Arnold, Bürglen	Turnen, UTV
	Gusti Spirig, Spiringen	Schiesssport, KSVU
	5. Mitglied vakant	
	6. Mitglied vakant	
	7. Mitglied vakant	

## VERTEILER












Sportverbände des Kantons Uri  
Turn- und Sportkommission  
Führungsteam Parlamentarische Gruppe Sport des Kt. Uri  
Bundesamt für Sport, Magglingen  
Sportämter der Deutschschweiz  
Amt für Militär, Kreiskommando Uri  
Staatsarchiv Uri  
Ehemalige Urner J+S-Persönlichkeiten

# KANTONALE JUGENDSPORTANLÄSSE 2004

Anlass	Datum	Organisation
 <b>30. Erstfelder Crosslauf</b> «Krump», Erstfeld	28. März 2004	LA TV Erstfeld
 <b>EWA-Grand-Prix</b> <b>1000-m-Lauf</b> Sportanlage Feldli, Altdorf	7. April 2004	LC Altdorf
 <b>Kletterkurs</b> Urner Alpen	1./2. Mai 2004	JO/SAC Gotthard Roman Betschart
 <b>Tell-Trophy</b> <b>32. Schüler Crosslauf und 8. Piccolo-Crosslauf</b> <b>10-Meilen-Lauf</b> , Attinghausen	2. Mai 2004	KTV Altdorf
 Kantonalfinal <b>Migros-Sprint</b> «Dr schnellscht Ürner» Sportanlage Feldli, Altdorf	8. Mai 2004	LG Uri
 <b>J+S-Kletterkurs</b> Urner Alpen	5./6., 12./13. und 19./20. Juni 2004	JO/SAC Gotthard Remo Inderkum
 <b>Tanzmeeting</b> «Casino» Erstfeld	19. Juni 2004	Tanzmeeting Uri Jeannette Megert
 Kantonalfinal <b>Erdgas-Cup</b> Sportanlage Feldli, Altdorf	11. September 2004	LG Uri

Auskunft erteilt das Amt für Sport, Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf  
 Telefon 041 875 20 64/65

# KANTONALE SCHÜLERMEISTERSCHAFTEN 2004

Anlass	Datum	Organisation
 <b>Kantonales Schüler-Badmintonturnier</b> Sporthalle Feldli, Altdorf	8. Februar 2004	BC Altdorf Karin Tresch
 <b>Kantonales Schüler-Handballturnier</b> Sporthalle Feldli, Altdorf	28. März 2004	HC KTV Altdorf Ivo Baldini
 <b>Kantonales Schüler-Unihockeyturnier</b> Sporthalle Feldli, Altdorf	14.–16. Mai 2004	UHC Seedorf/ UHC KTV Altdorf
 <b>Kantonales Schüler-Fussballturnier</b> «CS-Cup» in Schattdorf	20. Mai 2004	RUSANA KKB P. Fleischmann
 <b>Schweizerischer Schulsporttag</b> in Chur	9. Juni 2004	SVSS
  <b>Kantonaler Schulsporttag</b>   <b>Leichtathletik, Schwimmen, Geräteturnen, OL, Altdorf</b>	24. September 2004	Sportamt/UVSS
 <b>Kantonales Schüler-Volleyballturnier</b> Sporthalle Bürglen	21. November 2004	VBC Fortuna Bürglen, Urban Gisler
 <b>Kantonales Schüler-Hallenfussballturnier</b> Sporthalle Feldli, Altdorf	8. Dezember und 11./12. Dezember 04	FC Altdorf Bruno Gisler

Auskunft erteilt das Amt für Sport, Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf  
 Telefon 041 875 20 64/65  
[www.ur.ch](http://www.ur.ch)  
 BKD Aktuell





KANTON  
**URI**

---

BILDUNGS- UND KULTURDIREKTION  
KANT. AMT FÜR SPORT  
KLAUSENSTRASSE 4  
6460 ALTDORF  
E-MAIL: [SPORTAMT@UR.CH](mailto:SPORTAMT@UR.CH)